

# Newsletter Dezember 2014

**Herzlich willkommen zum GRE Newsletter!**

## **Qualitätskontrolle von Maßnahmen im Bereich Energieeffizientes Bauen und Sanieren wurden intensiviert**

Die KfW hatte 2013 eine Qualitätskontrolle bei Maßnahmen staatlich geförderter Energieeffizienzmaßnahmen im Gebäudebereich angekündigt. Die Ergebnisse wurden im November vorgestellt und sind sehr interessant. Insgesamt wurden 320 Vorhaben geprüft (69 Neubau- und 251 Sanierungsmaßnahmen) Die Befürchtung, dass es „Mittelmissbrauch“ in signifikantem Ausmaß geben könnte, konnte völlig entkräftet werden. Lediglich bei 3% musste die Förderung aufgekündigt werden, bei 13% gab es eine Rückstufung, aber bei 84% verliefen die Prüfungen im Endergebnis sehr zufriedenstellend.

- Link zum Vortrag von Markus Schönborn (KfW), Berlin 25.11.14, [PDF](#)

## **Jedes Haus benötigt einen individuellen Modernisierungsfahrplan**

Es gibt keine Pauschallösung „Eine für alle“. Jedes Haus muss einzeln betrachtet werden. Es ist der qualifizierte Energieberater, der Modernisierungs- und Sanierungswilligen einen Überblick über die möglichen „Baustellen“ der Maßnahmen gibt und auch hilft, Maßnahmen zu bewerten und sie in eine ökonomische und praktische Reihenfolge zu bringen. Es geht bei einer Modernisierung nicht in jedem Fall um eine Fassadendämmung, es gibt zahlreiche weitere Ansätze und Maßnahmen: Dämmung von Kellerdecke, oberster Geschosdecke, Dach und Rohrleitungen, neue Fenster, neue Heizung oder neues Heizungskonzept und Lüftungsanlagen. Hier ist der gute Rat von Experten gefragt. Die erhöhten Fördermittel für eine [Vor-Ort-Beratung](#) und die Datenbank zum [Auffinden von Energieberatungsexperten](#) sollen die Hemmschwelle zu einer qualifizierten Beratung verringern.

- Anregungen und umgesetzte Beispiele finden sich in der dena-Datenbank [„Effizienzhäuser zum Anschauen“](#).
- Link zur [Übersicht](#) zu Strategie und Projekten der dena für die energetische Gebäudesanierung.

## **Wärmedämmung: Aufklärung statt Ablehnung**

Die letzten Wochen haben erneut gezeigt, dass der Bedarf an sachlichen und gut verständlichen Informationen zum Thema Wärmedämmung nach wie vor gegeben ist. Daher haben wir Ihnen eine kleine Sammlung zu Informationen und FAQs zusammengestellt, die Sie evtl. für die Beratungstätigkeit nutzen können. Daneben sollen auch Diskussionsbeiträge nicht zu kurz kommen:

- Link zu den FAQs , die das [BMUB zum Thema Wärmedämmung](#) beantwortet
- Link zum dena-Faktencheck „Wirksamkeit – Wohnkomfort“, [PDF](#)
- Link zu [RP-Energie-Lexikon, Stichwort Wärmedämmung](#)
- Links zu Co2-online: [Wärmedämmung: Einführung und Übersicht](#)
- Link zum [wdvs-Blog auf enbausa.de](#)
- Link zu [Focus-online](#): Oft gehört - und dennoch falsch : Diese Mythen über Wärmedämmung stimmen nicht
- Link zum [Positionspapier](#) von AktivPlus e.V.
- Link zur [Stellungnahme des Fraunhofer Instituts für Bauphysik IBP](#)

## Wie geht es weiter mit dem Steuerbonus für Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung?

Nachdem der Nationale Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) am 3.12.14 verabschiedet und die steuerliche Absetzbarkeit von Modernisierungsmaßnahmen beschlossen wurde, muss man sich nun noch etwas gedulden, bis die gefundene Einigung mit den Bundesländern über die Finanzierung der erwarteten Steuerausfälle so stabil ist, dass ein Gesetzesvorhaben daraus wird. Das könnte nach der Bundesratssitzung vom 19.12.14 der Fall sein. Der vorliegende Vorschlag lautet: Über zehn Jahre hinweg sollen zwischen 10 und 25% der Kosten einer energetischen Modernisierung (bei selbstgenutztem Eigentum) direkt von der Steuer abgezogen werden können.

- Link zum NAPE (BMWi), [PDF](#)
- Link zum Artikel im Handelsblatt „[Neue Regeln für Sanierungsarbeiten](#)“, vom 12.12.14
- Link zum Aktionsprogramm Klimaschutz (BMUB), [PDF](#)

Wer sich zum Thema Energiewende und die bundespolitische Sichtweise dazu orientieren möchte, der kann dies im Fortschrittsbericht der Energiewende tun.

- Link zum 1. Fortschrittsbericht der Energiewende, Kurzfassung „Energie der Zukunft“, [PDF](#)
- Link zur Langfassung des Berichts „Energie der Zukunft“, [PDF](#)

## Die FVEE-Jahrestagung: „Forschung für die Energiewende – Phasenübergänge aktiv gestalten“

Der FVEE ist eine Kooperation außeruniversitärer Forschungsinstitute in Deutschland. Themen sind eine nachhaltige Energieversorgung und die Erforschung neuer Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Die Mitgliedsinstitute stimmen ihre Forschung untereinander ab. In strategischen Partnerschaften werden langfristige Ziele und Aufgaben definiert, Aktivitäten und Know-how vernetzt und Erfahrungen ausgetauscht. Die Vorträge der FVEE-Jahrestagung 2014 thematisierten die Entwicklungsphasen des Energiesystems für die Bereiche Strom, Wärme und Mobilität sowie die ökonomischen und die politisch-gesellschaftlichen Phasen der Energiewende. Am Rande der Tagung präsentierte sich die GRE e.V. mit einem interaktiven Plusenergiehausmodell und der GRE-Broschüre „Plusenergiehäuser – Paradigma einer erfolgreichen Energiewende“ sowie dem entsprechenden Flyer.

- Link zur [FVEE Homepage](#) und zu den [Vorträgen](#)

## Vorankündigung: 659. Schleswig-Holsteinische Baugespräche

Effizient Bauen: EnEV, Passiv, AktivPlus und mehr  
Dienstag, 03.02.2015 / 10.00-16.00 Uhr

- EnEV 2014 – was ist ab 2015 zu beachten
- Dezentrale Wärmekonzepte im Quartier
- Best Practise: Passivhaus Norderstedt, Wohnungsunternehmen Plambeck
- Blick in die Zukunft: AktivhausPlus

- Link zu weiteren Infos der Arbeitsgemeinschaft für Zeitgemäßes Bauen e.V. ([ARGE](#))

## Tipp: Auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand

Das Umweltbundesamt (UBA) stellt diese sehr lesenswerte Broschüre vor. Ein umfangreiches Kapitel befasst sich mit den „Instrumenten, um den Gebäudebestand klimaneutral zu gestalten“. Die GRE e.V. unterstützt das Ziel, einen „klimaneutralen Gebäudebestand“ zu erreichen.

- Link zur Broschüre „Auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand“, [PDF](#)

**Alles Gute zu den Festtagen und das vor uns liegende Jahr 2015!  
Ihre GRE e.V.**

---

Besuchen Sie unsere Homepage [www.gre-online.de](http://www.gre-online.de).

Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an [gre@gre-online.de](mailto:gre@gre-online.de).  
GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V., Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel